

Aufnahmeprüfung 2019 / Bericht zum Fach Deutsch

Wie in den vergangenen Jahren schrieben die Kandidatinnen und Kandidaten einen Aufsatz. Die Aufgabenstellungen wurden von einem Autorenteam der kaufmännischen Berufsfachschulen erstellt. Die Kandidatinnen und Kandidaten konnten zwischen zwei Themen wählen, beide Themen zielten auf einen argumentierenden Text ab – die eine Aufgabe bestand darin, eine «Stellungnahme» zu verfassen, die andere war offener formuliert, aber faktisch bestand auch hier die Aufgabe darin, zu einem Thema Stellung zu beziehen. Eines der beiden Themen schien den Kandidatinnen und Kandidaten verständlicher zu sein, deshalb wurde leider fast nur eine Aufgabestellung gewählt. Die Bewältigung der Aufgabenstellungen erforderte von den Kandidatinnen und Kandidaten verschiedene Kompetenzen: Sie mussten die Aufgabenstellung lesen und verstehen, ein Thema auswählen, eine Haltung zum Thema einnehmen, passende Argumente entwickeln und nach guten Begründungen suchen – beide Aufgabestellungen verlangten zudem, dass die Kandidatinnen und Kandidaten einen Bezug zwischen dem Aufsatzthema und ihren persönlichen Erfahrungen herstellten. In einem Fazit mussten sie ihre Gedanken abrunden und den Bogen zur Fragestellung schlagen. Die formale Anforderung bestand darin, einen Einstieg zu formulieren, der das Problem umriss, im Mittelteil die Argumente zu entwickeln und einen Schluss zu gestalten, der sich auf die Problemstellung im Einstieg bezog und die Argumente gewichtete. Auch sprachliche Kompetenzen wurden verlangt: Die Kandidatinnen und Kandidaten mussten ihre Gedanken verständlich und lesefreundlich formulieren können, sie mussten passende Worte finden, abwechslungsreiche Sätze bilden und die sprachlichen Normen berücksichtigen. Dem entsprechend wurden bei den Prüfungen Inhalt, Form/Aufbau und Sprache beurteilt und in der Bewertung auch gleich stark gewichtet. Die Deutschlehrerinnen beurteilten die Texte im Zweierteam, Abweichungen bei der Punktevergabe wurden besprochen und bereinigt. Um sicherzustellen, dass die Teams die Aufsätze möglichst einheitlich beurteilten, gab es zuerst eine Sitzung, an der eine kleine Auswahl der Texte gemeinsam bewertet wurde, so dass der Erwartungshorizont für alle gleich war. Prüfung und Korrektur sind reibungslos abgelaufen.

Bern, Juni 2019, Vorstand Fachschaft Deutsch